



© DRSC e.V. || Zimmerstr. 30 || 10969 Berlin || Tel.: (030) 20 64 12 - 0 || Fax.: (030) 20 64 12 -15  
[www.drsc.de](http://www.drsc.de) - [info@drsc.de](mailto:info@drsc.de)

Diese Sitzungsunterlage wird der Öffentlichkeit für die FA-Sitzung zur Verfügung gestellt, so dass dem Verlauf der Sitzung gefolgt werden kann. Die Unterlage gibt keine offiziellen Standpunkte der FA wieder. Die Standpunkte der FA werden in den Deutschen Rechnungslegungs Standards sowie in seinen Stellungnahmen (Comment Letters) ausgeführt.  
Diese Unterlage wurde von einem Mitarbeiter des DRSC für die FA-Sitzung erstellt.

## IFRS-FA –nicht-öffentliche SITZUNGSUNTERLAGE

<b>Sitzung:</b>	<b>6. IFRS-FA / 02.07.2012 / 11:00 – 12:30 Uhr</b>
<b>TOP:</b>	<b>02 – EFRAG Governance Review</b>
<b>Thema:</b>	<b>EFRAG Governance Review</b>
<b>Papier:</b>	<b>06_02_IFRS-FA_GovernReview_CoverNote</b>

### Sitzungsunterlagen für diesen TOP

- 1 Für diesen Tagesordnungspunkt (TOP) der Sitzung liegen folgende Unterlagen vor:

Nummer	Titel	Gegenstand
06_02	06_02_IFRS-FA_GovernReview	Cover Note

Stand der Informationen: 24.04.2012

### Hintergrund

- 2 Die European Financial Reporting Advisory Group hat sich 2008 einem Review unterzogen, der mit dem Bericht „Strengthening the European Contribution to the International Standard-setting Process“ – Final Report on Enhancement of EFRAG im Dezember 2008 abgeschlossen wurde.
- 3 In diesem Bericht wurde festgelegt, dass zwei Jahre nach Implementierung der Veränderungen und von da an alle 5 Jahre (oder häufiger, wenn erforderlich) ein Review stattfinden wird. Der erste werde sich insbesondere mit den Erfahrungen und der Effizienz in der Zusammenarbeit mit nationalen Standardsetzern und der Governance insgesamt befassen.
- 4 Seit Ende November 2011 werden Vorbereitungen für diesen Review getroffen.

### Bisherige Schritte

- 5 In 2008 wurde ein Governance and Nominating Committee (GNC) eingerichtet, zu dessen Aufgaben die Durchführung des Reviews gehört. Die Mitglieder des Committees umfassen 4 Mitglieder der EFRAG Mitgliedsorganisationen und drei Repräsentanten der National Funding Mechanisms (NFM). Alle Mitglieder wurden von der Generalver-



---

sammlung im Dezember 2011 (wieder-)gewählt. Das Committee hat seine Aufgabe umgehend aufgenommen. Den nationalen Standardsetzern als Betroffenen wurde zugesagt, eine Diskussion vor Veröffentlichung von Änderungsvorschlägen konsultiert zu werden. Die Veröffentlichung wurde zunächst für Ende April angekündigt mit einer Kommentierungsfrist bis Ende Juli.

- 6 Das DRSC ist in zweifacher Hinsicht angesprochen: zum einen als nationaler Standardsetzer (Zusammenarbeit auf fachlicher Ebene), zum anderen als NFM, da das DRSC sich bereit erklärt hat, € 350.000 zum Budget von EFRAG beizutragen.
- 7 Anfang März wurden europäische Standardsetzer zu einem Interview eingeladen; die Standardsetzer aus Frankreich, Italien, Großbritannien und Deutschland haben um eine gemeinsame Sitzung gebeten, um ein „divide et impera“ zu vermeiden.
- 8 Ein erster Text ist uns am 21.04. zugestellt worden, dem entnommen werden konnte, dass die EFRAG Vorschläge die Mitwirkungsrechte der nationalen Standardsetzer nicht verstärken, sondern beschneiden wollen, sodass in keinem Gremium mehr ein Stimmrecht zugestanden wird. In einem weiteren Treffen zwischen EFRAG und Standardsetzern wurde dann von EFRAG gefordert, dass die 4 NSS, wenn sie mit dem Vorschlag nicht einverstanden seien, einen konkreten Gegenvorschlag vorlegen sollten.
- 9 Der Vorschlag der 4 NSS war Grundlage eines Gesprächs am 22.06., in dem EFRAG sich zumindest so nachdenklich gestimmt zeigte, dass ein weiteres Gespräch für Ende Juli avisiert wurde. Die Veröffentlichung des EFRAG Vorschlags scheint nun bis September verschoben.
- 10 Der Verwaltungsrat des DRSC hat in seiner Sitzung am 28.06. beschlossen, dass der DRSC den EFRAG Vorschlag kommentieren wird, d.h. die Fachausschüsse und der Verwaltungsrat die Perspektiven des Standardsetzers und des national Funding Mechanism vereinen werden.

### **Nächste Schritte**

- 11 Fachausschüsse und Verwaltungsrat werden informiert, wann es wie weitergeht. Sobald konkretere Inhalte und / oder Zeitpläne vorliegen, kann die Planung für die Kommentierung konkretisiert werden.
- 12 Es wird Verbindung aufgenommen zu den deutschen Mitgliedern der EFRAG Mitgliedsorganisationen (z.B. IDW / FEE, BDI / BusinessEurope, GDV / InsuranceEurope), um dort für die eigenen Vorschläge zu werben, zumindest Verständnis für die nicht-Akzeptanz der EFRAG Vorschläge zu wecken.